

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Porto  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärmerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2009

Woche: 28.12.2009 bis 03.01.2010

Nummer: 53

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage und Witterung:** Zu Beginn der Berichtswoche schwenkte ein Höhentrog, der von einem kräftigen, über der Mitte Norwegens gelegenen Höhentief ausgegangen war und bis nach Norddeutschland reichte, Richtung Ukraine. Im Bereich des Troges prägte dabei labil geschichtete Meereskaltluft das Wettergeschehen. Sie bescherte einzelne Schauer, die bei Lufttemperaturhöchstwerten von 2 bis 4 °C teils in fester, teils in flüssiger Form gefallen sind. Im Laufe des 29.12. nahm das von einem nordatlantischen, „Angelos“ getauften Tiefdruckgebiet ausgehende Frontensystem mehr und mehr die Gestalt einer scharfen Luftmassengrenze an. In ihrem Bereich kam es insbesondere in weiten Teilen Thüringens, im Sächsischen Vogtland und im Erzgebirge zu Niederschlägen. Sie fielen nördlich der Luftmassengrenze meist als Regen, südlich von ihr meist als Schnee. An den Wetterstationen Erfurt-Bindersleben und Meiningen konnten dabei am zweiten Tag der Berichtswoche jeweils 11 mm Niederschlag registriert werden. In den Mittagsstunden des 30.12. erstreckte sich die Luftmassengrenze vom Nordatlantik über die Britischen Inseln, Belgien, Nordrhein-Westfalen, Thüringen und Sachsen nach Südpolen. Die mit der Luftmassengrenze verbundenen Niederschläge breiteten sich gegen Wochenmitte über alle Regionen zwischen der Müritz und dem Fichtelberg aus. Während es nördlich der Luftmassengrenze schneite, regnete es südlich von ihr munter weiter. Mit ihrer Verlagerung nach Süden und dem Übergang zu Dauerfrostwetter gingen die Niederschläge, von Nord nach Süd voranschreitend, am Silvestertag und in der Neujahrsnacht, sukzessive überall in Schnee über. Auch in der Werraniederung begann es nun vielerorts zu schneien. An der Wetterstation Leinefelde schlug für die letzten beiden Tage des Jahres eine 24-stündige Niederschlagssumme von immerhin 28 mm zu Buche. Die Tatsache, dass am Morgen des 31.01. nur 2 cm Schnee lagen, unterstreicht, dass die Niederschläge dort zu einem nicht unbedeutendem Teil als Regen, gefrierender Regen oder Schneeregen gefallen waren. Am Neujahrstag hatte der Winter überall Fuß gefasst. Bis zum 03.01. erhöhte sich die Schneehöhe im Tiefland auf 4 bis gebietsweise 30 cm. Der meiste Schnee lag zu diesem Zeitpunkt im Bereich der im Fläming befindlichen Wetterstation Wiesenburg und im Raum Halle. An der Wetterstation Neuhaus a.R. konnte an diesem Tag eine Schneedeckenhöhe von 27 cm notiert werden. Einen größeren Anteil an dem verbreitet wachsenden „Schneepelz“ hatte ein Höhentief, dessen Schwerpunkt sich von Dänemark nach Norddeutschland verlagerte. Dieser Höhenwirbel stand in Verbindung mit einer kleinen Bodenzirkone namens „Annette“, die sich in den Mittagsstunden des letzten Tages der Berichtswoche über dem Mittelgebirgsraum befand und zur Auflösung tendierte. Sie sorgte im Verlauf des 03.01. aber noch für weiteren Flockenregen. Mit -1 bis -3 °C im Höhenbereich bis 450 m über NN bewegten sich die Wochenmittel der Lufttemperatur meist 0 bis 3 K unter den langjährigen Durchschnittswerten. Lediglich die im Süden Thüringens und Sachsens gelegenen Stationen (z.B. Meiningen, Neuhaus a.R., Plauen) zeichneten sich durch positive Abweichungen von 0 bis knapp 1 K von den Normalwerten aus. Die höchste Temperatur wurde im Wochenverlauf mit jeweils 5 °C am 28.12. an den Stationen Magdeburg und Oschatz gemessen, die niedrigste am 02.10. mit -11 °C in Seehausen (Altmark). Unmittelbar an der Schneedeckenoberfläche wurden am Morgen dieses Tages dort sogar -17 °C registriert. Von den 6 bis 7 Frosttagen während der Berichtswoche erwiesen sich 3 bis 6 als Eistage. Das wöchentliche Sonnenscheinangebot blieb auf allen Standorten mit 0 bis 60 % der jeweiligen Norm unter den Erwartungen. Während in Lindenberglage die Sonne sich die ganze Woche über versteckt hielt, lachte sie in Görlitz wenigstens 7 Std. vom Himmel. Die Wochensummen der Niederschlagshöhe beliefen sich auf 5 bis 42 mm (54 bis 579 % des jeweiligen Solls).

**Boden:** Die Wochensummen der klimatischen Wasserbilanz waren, legt man die in den Tabellen ausgewiesenen Wetterstationen zugrunde, durchweg positiv. Als Bilanzwerte wurden für Brandenburg (einschließlich Berlin) +4 bis +23 mm, für Sachsen-Anhalt +8 bis +36 mm, für Thüringen +24 bis +41 mm und für Sachsen +20 bis +27 mm errechnet. Die Tagesmittel der Krumentemperatur (5 cm Bodentiefe) schwankten auf allen Standorten die ganze Woche über um den Gefrierpunkt. Die morgendlichen Eindringtiefen des Frostes in den Boden waren auf der Mehrzahl der Standorte kleiner als 10 cm. Als Tagesmittel der Bodentemperatur in 50 cm Tiefe wurden am Ende der Berichtswoche 1 bis 3 °C notiert. Dabei wurde in die Betrachtung der Krumen- und Bodentemperaturen die Station Neuhaus am Rennweg einbezogen.

**Pflanze:** Es herrschte absolute Vegetationsruhe. Durch die vorhandene Schneebedeckung waren die Wintersaaten vor den teils härteren Frösten am 02.01. geschützt. Zu Beginn der Berichtswoche von Dr. Rainald Ackermann von der Erzeugergemeinschaft Mitteldeutscher Körnermaisbauer w.V. durchgeführte Wurzeluntersuchungen im östlichen Harzvorland, in der Leipziger Tieflandsbucht und im Vogtland wiesen darauf hin, dass bislang keine Schädigungen des Wurzelsystems bei den Wintersaaten aufgetreten sind. Rückblickend auf das Jahr 2009 resümierte Dr. Ackermann, dass beim Mais die Standfestigkeit des Stängels und die Kolbenfestigkeit hervorragend ausgeprägt waren.

**Arbeitsprozess:** Noch in der 52. Kalenderwoche wurde von einigen Betrieben Körnermais geerntet. Die Trockensubstanzgehalte im Korn lagen beim Mais des mittelfrühen Sortiments, der in der zweiten Hälfte des Monats April

ausgelegt wurde, wie Dr. Ackermann betonte, zwischen 76 und 87 %.

**Ausblick:** „War bis Dreikönig (06.01.) noch kein Winter, so folgt auch keiner mehr dahinter“, reimte der Volksmund. Demnach brauchen sich Schneefans und Wintersportler im Hinblick auf die kommenden Wochen keine Sorgen zu machen, hat doch Väterchen Frost mit Eis und Schnee schon vor und am Dreikönigstag in eindrucksvoller Weise bestätigt, dass er sein Handwerk noch nicht verlernt hat. Auch am 07. und 08.01. werden wir seinen eisigen Atem zu spüren bekommen. Dabei wird der Himmel bedeckt sein. Am Nachmittag des 08.01. setzt von Südosten her bei böig auffrischem, von Ost auf Nordost drehendem Wind länger anhaltender Flockenwirbel mit allerdings noch geringerer Stärke ein. Dieser wird auch in der Nacht zum 09.01. das Wettergeschehen prägen. Bei mäßigem und böigem Nord- bis Nordostwind muss mit ersten Schneeverwehungen gerechnet werden. Sie dürften im weiteren Verlauf zu Verkehrsbeeinträchtigungen führen und damit landwirtschaftliche und gärtnerische Transportmaßnahmen erschweren. Der auch am Ende der 01. Kalenderwoche und an den Folgetagen trotz vorübergehender Frostlinderung fortdauernde, sich intensivierende Flockentanz kann im Tiefland örtlich Rekordschneehöhen zur Folge haben. Die Schneefälle lassen sich zunächst auf die Westverlagerung eines Höhentrog zurückführen. Dadurch geraten die Regionen zwischen der Müritz und dem Fichtelberg in einen Bereich, in dem in der Höhe wärmere Luft auf die in den bodennahen Schichten einströmende Kaltluft aufgleitet. Die aus dem Aufgleiten resultierende Hebung lässt zunächst im Südosten, dann auch in den übrigen Gebieten Flockenreigen geringerer Intensität aufkommen. Da sich aus dem Trog ein eigenständiges Höhentief „abschnürt“, von dem ein Sekundärtrog ausgeht, der am 09.01. über der Ungarischen Tiefebene eine Zyklonese induziert, wird sich die Intensität der Schneefälle während des Wochenendes vergrößern. Das neu entstehende, auf Vb-artiger Bahn von Ungarn nach Polen ziehende Tief hat dann auf seiner Nordwestflanke verstärkte Aufgleitprozesse und damit ergiebigeren Flockenwirbel zur Folge. Dabei können innerhalb von 12 Stunden im östlichen Deutschland bis zu 15 cm Neuschnee fallen. Die Lufttemperaturhöchstwerte dürften am 07.01. bei -6 °C, am 08.01. bei -8 °C, am 09.01. bei -5 °C und am 10.01. bei -3 °C liegen. Nachts herrscht anfangs strenger bis sehr strenger, gegen Ende mäßiger Frost. Der Winter lässt die Zügel nicht aus der Hand gleiten.

#### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 28.12.2009 bis 03.01.2010

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	-2.6	-3.0	-1.7	-4.2	-5.6	0.3	3.0	20.2	187.9	0.3	4.6
Neuruppin	38	-1.2	-1.3	0.0	-2.4	-3.2	1.1	15.2	5.1	53.9	1.2	3.5
Angermünde	56	-1.7	-1.4	-0.5	-3.2	-4.3	0.1	1.1	5.2	58.5	1.2	3.8
Potsdam	81	-1.7	-1.7	-0.6	-3.0	-3.9	1.4	14.3	24.1	216.2	0.7	4.1
Berlin-Schf.	47	-1.5	-1.4	-0.4	-2.9	-3.5	0.1	1.1	15.2	162.8	0.8	3.7
Lindenberg	98	-1.5	-1.2	-0.4	-2.6	-3.3	0.0	0.0	18.2	181.7	0.5	3.2
Cottbus	69	-1.4	-1.5	-0.3	-2.6	-3.8	2.2	21.6	21.4	228.0	0.7	2.8
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	-1.6	-1.9	-0.3	-3.8	-5.3	5.2	62.9	9.1	89.7	1.0	3.7
Gardelegen	47	-1.5	-2.0	-0.3	-3.1	(-1.5)	2.1	24.7	25.9	264.2	0.8	2.5
Magdeburg	79	-1.3	-1.7	-0.3	-2.9	-5.0	2.5	25.3	26.7	320.8	1.1	2.5
Harzgerode	404	-3.4	-2.5	-1.8	-5.8	(-4.9)	5.2	57.5	35.2	334.3	0.3	3.3
Halle-Kroellw.	96	-1.6	-2.3	0.1	-3.9	(-3.9)	4.0	41.6	36.7	579.0	0.9	1.9
Wittenberg	105	-2.0	-2.0	-0.9	-3.8	-5.4	0.1	1.0	22.3	209.9	0.5	3.0
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	-1.7	-1.7	-0.2	-3.8	-5.5	2.9	34.8	38.0	562.5	0.8	3.4
Leinefelde	356	-2.1	-1.6	-0.5	-4.4	(-2.8)	2.9	29.1	41.7	329.3	0.4	3.1
Erfurt-Binders.	312	-1.8	-1.4	0.2	-4.1	-6.6	4.2	40.1	27.9	457.9	0.8	3.3
Gera-Leumnitz	311	-1.3	-0.9	0.4	-4.1	-6.1	4.5	35.7	24.8	260.7	0.8	3.5
Meiningen	450	-1.0	0.5	0.7	-3.6	-5.1	0.9	12.6	26.0	203.0	0.9	3.1
Neuhaus	845	-2.8	0.5	-0.9	-5.2	-8.5	1.3	12.6	38.2	141.4	0.1	4.1
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	222	-0.9	-1.1	0.9	-2.5	-4.7	6.2	53.7	21.8	187.3	1.0	3.2
Goerlitz	237	-1.5	-0.9	0.3	-3.1	-3.8	6.8	59.5	25.1	214.1	1.0	3.0
Leipzig-Schkeu.	131	-1.5	-1.8	0.0	-3.6	-5.5	4.9	51.5	24.5	302.2	0.6	3.8
Oschatz	150	-1.1	-1.3	0.4	-3.4	-3.6	5.0	42.1	27.2	267.1	0.4	3.0
Plauen	386	-0.6	0.2	1.6	-4.0	-5.5	2.9	29.4	21.4	258.6	1.3	3.0
Chemnitz	418	-0.8	-0.4	1.5	-4.0	-5.2	5.2	44.0	24.2	219.4	1.0	3.9

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaeh (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 28.12.2009 bis 03.01.2010

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C						Maximum der Lufttemperatur in °C							
	28.	29.	30.	31.	1.	2.	3.	28.	29.	30.	31.	1.	2.	3.
Wiesenburg	1.1	-2.0	-1.8	-2.4	-3.3	-4.0	-6.1	2.6	-0.7	-1.5	-2.0	-2.9	-2.4	-4.8
Neuruppin	1.5	-0.8	-1.1	-0.5	-0.8	-2.2	-4.2	3.1	0.5	0.1	-0.1	-0.2	-0.8	-2.5
Angermuende	1.3	-1.1	-1.3	-0.6	-1.3	-1.9	-6.7	2.6	0.3	-0.1	-0.2	-0.6	-0.1	-5.6
Potsdam	1.4	-1.1	-1.3	-1.6	-2.1	-2.7	-4.6	3.0	0.1	-0.4	-1.0	-1.2	-1.1	-3.3
Berlin-Schf.	1.3	-0.8	-1.3	-1.4	-1.9	-2.1	-4.6	3.4	0.9	-0.7	-0.9	-1.1	-0.5	-3.7
Lindenberg	1.6	-0.7	-1.0	-1.4	-2.3	-2.3	-4.6	3.1	1.0	-0.2	-0.6	-1.7	-1.0	-3.5
Cottbus	1.9	-0.1	-0.4	-1.4	-2.4	-2.5	-5.0	3.6	1.5	0.3	-0.5	-2.1	-1.5	-3.7
Seehausen	2.2	-0.8	-1.2	-1.1	-1.4	-4.0	-4.9	4.4	0.6	-0.7	-0.6	-0.7	-1.6	-3.3
Gardelegen	2.2	-0.8	-1.1	-1.5	-1.8	-3.2	-4.6	3.8	0.7	-0.3	-0.9	-0.9	-1.8	-3.0
Magdeburg	2.7	-1.0	-0.4	-1.2	-1.9	-3.0	-4.3	4.5	0.1	0.0	-0.3	-1.3	-1.7	-3.2
Harzgerode	-0.3	-3.4	-1.2	-3.2	-4.8	-5.5	-5.6	1.6	0.2	0.0	-1.5	-4.6	-4.5	-3.7
Halle-Kroellw.	1.9	-2.1	0.1	-1.0	-2.6	-3.6	-3.7	4.3	1.2	0.5	0.1	-2.0	-2.2	-1.2
Wittenberg	1.5	-2.0	-0.6	-1.6	-2.6	-3.0	-5.4	3.1	-0.4	-0.3	-1.1	-2.1	-1.2	-4.2
Artern	1.8	-1.9	0.1	-1.1	-2.8	-4.2	-3.8	3.6	0.1	0.7	0.0	-2.5	-2.6	-1.0
Leinefelde	1.0	-2.0	0.2	-1.5	-3.9	-4.7	-4.0	2.4	-0.3	2.8	0.0	-3.3	-3.4	-1.4
Erfurt-Binders.	1.6	-1.5	1.1	-1.2	-3.7	-5.1	-4.0	3.8	0.9	6.0	-0.4	-2.8	-3.9	-2.0
Gera-Leumnitz	1.8	-1.5	3.1	-0.7	-3.4	-4.9	-3.8	3.1	1.3	6.4	0.1	-2.4	-3.2	-2.2
Meiningen	1.0	-2.0	2.8	3.6	-3.0	-5.5	-4.1	1.8	0.1	4.8	5.1	-0.6	-4.1	-2.4
Neuhaus	-2.2	-3.8	3.1	2.5	-5.4	-7.4	-6.2	-1.5	0.6	4.4	3.2	-1.3	-6.4	-5.1
Dresden-Klotzs.	2.1	0.2	1.6	-0.2	-2.6	-3.4	-4.1	3.9	2.6	3.7	1.9	-0.9	-2.5	-2.5
Goerlitz	1.0	0.2	0.6	-1.0	-2.6	-3.3	-5.3	2.9	3.0	3.3	0.3	-1.1	-2.8	-3.8
Leipzig-Schkeu.	1.7	-1.1	0.1	-1.1	-2.6	-3.7	-3.8	3.9	1.6	0.5	0.1	-2.3	-2.3	-1.5
Oschatz	2.2	-0.2	0.4	-0.7	-2.5	-3.1	-3.8	4.5	2.2	0.9	0.3	-1.8	-1.8	-1.2
Plauen	1.1	-2.3	4.8	2.6	-2.8	-4.5	-3.2	2.4	1.5	7.3	5.7	-0.6	-3.1	-1.7
Chemnitz	1.1	-0.9	5.1	1.1	-3.3	-4.9	-4.1	2.0	1.8	8.1	5.8	-0.6	-3.8	-2.9
	Minimum der Lufttemperatur in °C						Sonnenscheindauer in h							
	28.	29.	30.	31.	1.	2.	3.	28.	29.	30.	31.	1.	2.	3.
Wiesenburg	-1.0	-4.0	-2.5	-3.2	-3.9	-7.6	-7.3	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Neuruppin	0.2	-1.6	-1.7	-1.4	-1.4	-4.8	-6.4	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	0.0
Angermuende	-0.2	-2.4	-2.4	-1.2	-1.8	-5.9	-8.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0
Potsdam	-0.4	-2.1	-1.8	-2.5	-2.8	-4.5	-6.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.4
Berlin-Schf.	-1.6	-1.4	-1.8	-2.2	-2.6	-4.0	-6.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
Lindenberg	0.3	-1.4	-1.6	-2.5	-2.8	-3.8	-6.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Cottbus	-0.5	-1.0	-1.0	-2.3	-2.7	-3.7	-7.1	0.0	1.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.6
Seehausen	0.4	-1.8	-1.7	-1.9	-2.7	-10.9	-7.8	2.9	0.0	0.0	0.0	0.0	2.3	0.0
Gardelegen	0.6	-2.2	-1.6	-2.1	-2.2	-8.3	-6.0	2.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0
Magdeburg	-0.7	-2.4	-1.3	-2.2	-2.6	-5.9	-5.5	2.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Harzgerode	-5.1	-8.2	-1.9	-4.6	-5.0	-8.0	-7.6	0.9	3.8	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0
Halle-Kroellw.	-2.4	-7.1	-0.2	-2.4	-3.1	-6.6	-5.6	0.2	3.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Wittenberg	-2.0	-4.0	-1.1	-2.8	-3.1	-6.7	-7.2	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Artern	-2.1	-4.6	-0.2	-2.6	-3.4	-7.8	-6.0	0.3	1.4	0.0	0.0	0.0	1.2	0.0
Leinefelde	-3.0	-5.2	-1.0	-3.4	-4.3	-7.7	-6.2	0.0	2.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Erfurt-Binders.	-2.7	-4.3	-0.4	-2.9	-4.1	-8.7	-5.9	0.4	3.5	0.1	0.0	0.0	0.2	0.0
Gera-Leumnitz	-1.8	-4.9	0.0	-2.5	-3.8	-9.7	-6.3	0.0	3.3	1.1	0.0	0.0	0.0	0.1
Meiningen	-1.0	-4.9	0.1	-0.6	-4.3	-8.0	-6.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9	0.0
Neuhaus	-5.1	-6.1	0.5	-1.4	-6.9	-9.2	-8.1	0.0	1.2	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0
Dresden-Klotzs.	0.0	-2.7	0.2	-1.0	-3.3	-4.6	-6.1	0.0	6.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Goerlitz	-1.1	-1.5	-1.3	-1.8	-3.5	-4.3	-8.2	0.0	6.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Leipzig-Schkeu.	-2.4	-4.1	-0.2	-2.2	-3.3	-7.4	-5.7	0.0	4.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Oschatz	-1.6	-3.9	-0.1	-1.7	-2.8	-7.2	-6.7	0.0	5.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Plauen	-3.3	-7.9	0.8	-0.7	-3.8	-7.7	-5.6	0.3	2.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
Chemnitz	-2.3	-4.0	0.4	-1.0	-4.2	-8.8	-8.4	0.0	4.3	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0

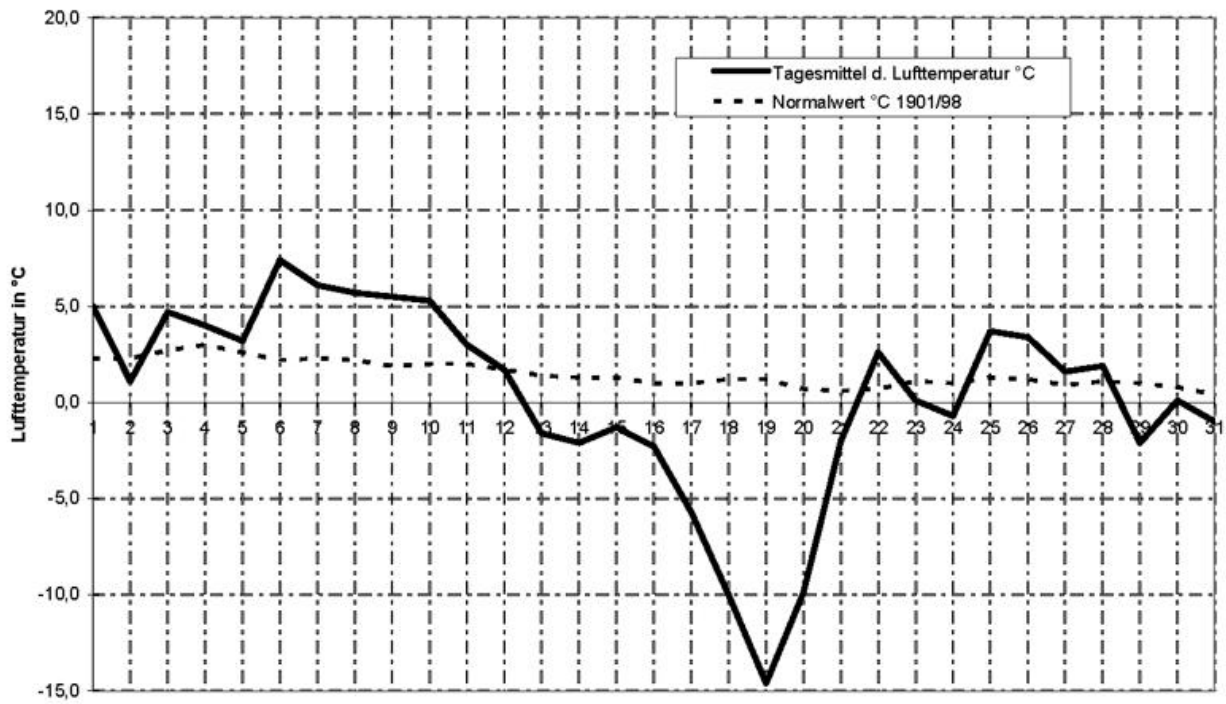
Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 28.12.2009 bis 03.01.2010

	Niederschlagshöhe							Schneehöhe in cm						
	28.	29.	30.	31.	1.	2.	3.	28.	29.	30.	31.	1.	2.	3.
Wiesenburg	1.9	0.0	10.2	2.5	0.8	3.1	1.7	1	F1	2	8	15	24	29
Neuruppin	1.1	0.0	1.8	0.8	0.1	1.3	.	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Angermuende	0.6	0.0	0.2	0.0	0.0	4.4	0.0	F1	.	.	1	0db	2	7
Potsdam	3.0	0.0	9.0	6.9	1.7	3.5	.	.	.	2	13	18	21	20
Berlin-Schf.	3.0	0.0	5.6	2.7	0.5	3.4	0.0	F1	.	1	12	15	17	20
Lindenberg	1.7	0.0	6.1	6.1	1.0	3.3	0.0	1	.	1	11	15	20	20
Cottbus	1.8	.	6.3	8.0	0.8	4.5	0.0	(0)	(.)	(2)	(4)	(10)	(13)	(19)
Seehausen	0.8	0.0	4.0	3.1	0.1	1.1	0.0	.	.	3	9	15	15	14
Gardelegen	2.2	.	8.9	8.0	0.6	3.2	3.0	(.)	(.)	(1)	(9)	(16)	(17)	(19)
Magdeburg	0.6	0.1	10.9	6.5	1.2	3.9	3.5	1	.	2	8	14	21	24
Harzgerode	0.2	1.7	14.2	9.4	1.9	4.6	3.2	(1)	(1)	(5)	(5)	(12)	(20)	(21)
Halle-Kroellw.	0.1	2.4	12.2	11.6	0.6	1.9	7.9	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	1.3	0.1	9.3	4.3	0.6	4.0	2.7	(.)	(.)	(.)	(1)	(6)	(13)	(14)
Artern	0.0	4.5	14.3	11.1	1.6	2.8	3.7	.	.	5	3	13	15	17
Leinefelde	0.3	6.2	18.7	9.4	2.0	2.7	2.4	(.)	(.)	(5)	(2)	(11)	(16)	(15)
Erfurt-Binders	0.2	10.5	5.9	3.5	4.9	1.3	1.6	F1	F1	2	1db	4	11	14
Gera-Leumnitz	0.0	6.0	7.4	4.3	2.1	3.1	1.9	F1	F1	2	F1	1	3	11
Meiningen	0.0	10.9	7.4	5.9	0.3	0.3	1.2	1	1db	4	F1	0db	3	4
Neuhaus	1.2	7.8	13.2	7.9	4.1	2.6	1.4	27	26	27	20	20	24	27
Dresden-Klotzs	0.4	0.2	11.1	3.0	2.0	2.0	3.1	F1	F1	F1	F1	0db	4	8
Goerlitz	1.6	0.1	8.3	6.5	5.0	3.4	0.2	4db	F1	3	F1	0	8	12
Leipzig-Schkeu	0.0	0.4	10.4	7.0	1.3	1.4	4.0	.	.	3	0	5	11	17
Oschatz	0.2	0.6	10.8	6.0	1.5	2.6	5.5	(.)	(.)	(.)	(.)	(1)	(5)	(8)
Plauen	0.1	8.3	5.2	1.8	2.1	1.2	2.7	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(4)
Chemnitz	0.2	4.0	8.0	5.1	3.1	1.2	2.6	F1	.	1	.	2	5	10

--- = nicht gemeldet, ( ) = ungeprüfter Automatenwert, . = kein Schnee, F1 = Schneeflecken, 0 = <0,5, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	28.	29.	30.	31.	1.	2.	3.	28.	29.	30.	31.	1.	2.	3.
Wiesenburg	0.0	-0.2	-0.1	0.0	0.0	-0.1	-0.1	0.3	0.3	0.3	0.4	0.4	0.4	0.4
Neuruppin	0.1	0.2	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.7	0.8	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9
Angermuende	-0.1	-0.1	-0.4	-0.5	-0.8	-0.6	-0.9	0.2	0.3	0.4	0.4	0.3	0.2	0.2
Potsdam	-0.1	-0.1	-0.2	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	0.1	0.1	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2
Berlin-Schf.	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.3	0.3	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Lindenberg	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
Cottbus	-0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.6	0.6	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
Seehausen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.2	0.3	0.4	0.5	0.6	0.6	0.7	0.8
Gardelegen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1	0.2	0.3	0.5	0.6	0.6	0.7	0.7
Magdeburg	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.8	0.9	0.9	1.0	1.0	1.1	1.1
Harzgerode	0.0	-0.5	-0.3	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	0.8	0.6	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Halle-Kroellw.	-0.1	-0.6	-0.1	-0.1	0.0	0.0	0.0	1.6	1.5	1.4	1.4	1.4	1.4	1.4
Wittenberg	0.0	-0.3	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.2	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.4
Artern	0.0	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.7	0.8	0.8	0.8	0.8	0.9	0.9
Leinefelde	-0.2	-0.8	-0.3	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2	0.0	0.1	0.1	0.2	0.1	0.2	0.2
Erfurt-Binders.	-0.1	-0.5	-0.1	-0.1	0.0	0.0	0.0	1.2	1.2	1.1	1.1	1.1	1.2	1.2
Gera-Leumnitz	0.0	-0.4	0.1	0.2	0.2	0.2	0.3	0.9	0.8	0.8	0.9	1.0	1.1	1.1
Meiningen	-0.4	-0.8	-0.2	0.6	-0.2	-0.3	-0.5	0.2	0.3	0.3	0.2	0.3	0.3	0.3
Neuhaus	0.3	0.2	0.3	0.3	0.3	0.3	0.2	0.9	0.9	0.9	0.7	0.7	0.7	0.7
Dresden-Klotzs.	0.1	0.1	0.1	0.2	0.3	0.4	0.4	0.9	0.9	0.9	0.9	1.0	1.0	1.0
Goerlitz	0.3	0.4	0.4	0.4	0.5	0.5	0.5	1.3	1.3	1.2	1.1	1.3	1.3	1.3
Leipzig-Schkeu.	0.2	-0.4	-0.1	-0.1	0.1	0.1	0.1	1.0	0.8	0.7	0.7	0.8	0.9	0.9
Oschatz	0.4	-0.1	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1	1.0	0.9	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
Plauen	-0.1	-0.7	0.2	-----	0.5	0.3	0.3	1.1	0.9	0.9	-----	1.8	1.5	1.4
Chemnitz	-0.1	-0.7	0.2	-----	0.4	0.3	0.3	1.3	1.1	1.0	-----	1.7	1.5	1.4

Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, Dezember 2009, Station Halle-Kröllwitz



Niederschlagshöhe in mm, Dezember 2009, Station Halle-Kröllwitz

